

Hertha Jeep



Gebaut wurde die HERTHA JEEP 1999 bei der Schweers-Werft in Bardenfleth. Stationiert war das Seenotrettungsboot bei seiner Indienststellung am 11. Dezember 1999 auf der Station Hörnum. Seit dem Frühjahr 2006 liegt es auf der Station Stralsund im Stadthafen. Die dortige Besatzung besteht aus 16 freiwilligen Rettungsmännern. Das Rufzeichen der HERTHA JEEP lautet DD 4564. Benannt ist sie nach einer Förderin der DGzRS.

Die *Hertha Jeep* ist ein Seenotrettungsboot (SRB) der 9,5-Meter-Klasse der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS).

Das Boot mit der DGzRS-internen Bezeichnung SRB 51 wurde 1999 von der Schweers-Werft in Bardenfleth unter der Baunummer 6506 gebaut und am 11. Dezember 1999 in Bremen auf den Namen einer Förderin der DGzRS getauft. Das Rufzeichen ist DD 4564.

Technische Ausstattung

Das Seenotrettungsboot ist mit Funkanlagen, Farb-Kartenplotter, Echolot, Radar, GPS, DGPS, Fremdlenzpumpe und einer Bergungspforte ausgestattet.

Stationierung

Die *Hertha Jeep* war seit dem 12. Dezember 1999 bis zum 24. April 2006 im Revier vor Hörnum im Süden der Insel Sylt im Einsatz und im dortigen Hafen stationiert. Sie wurde durch die Horst Heiner Kneten ersetzt. Am 5. Mai 2006 wurde das Boot nach Stralsund verlegt, wo es das Seenotrettungsboot Stralsund ersetzte.



SRB *Hertha Jeep*